E. Heesch, Grundzüge der Bolzanoschen Wissenschaftslehre. — K. Friedemann, Das Wesen der Liebe im Weltbild der Romantik. — W. Keilbach, Die Krise der Religionsphilosophie. — K. Gladen, Die Glaubensphilosophie Kardinal Newmans. — F. Pelster, S. J., Über die Datierung Alberts des Großen Aristotelesparaphrase. — K. Gumpricht, Das lebensphilosophische Denken des reifenden Görres.

Dazu kommen noch Sammelberichte und Rezensionen, worin 116 Neuerscheinungen besprochen sind.

3. Veröffentlichungen der Sektion für Altertumskunde

a) Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums

Im Druck befinden sich: H. Grimme, Altsinaitische Forschungen. — F. Rütten. Die Victorverehrung im christlichen Altertum.

b) Oriens Christianus. Halbjahrhefte für die Kunde des christlichen Orients

Seit dem letzten Bericht wurde Band IX der dritten Serie veröffentlicht und das 1. Heft des X. Bandes ausgegeben. Außer dem Literaturbericht (von Heffening), den Berichten und Besprechungen enthalten sie folgende Beiträge: Bd. IX: Baumstark, Zur Textgeschichte von Ps. 89 (88), 21. - Rücker, Das fünfte Buch der Rhetorik des Antûn von Tagrit. - Taeschner, Die altlateinischen Bibelzitate in At-Tabarî's Kitāb ad-dîn wad-daula. — Mader, Drei Darstellungen von Tierkämpfen im Mosaikboden der Brotvermehrungskirche bei Et-Tabgha. - Peters, Targum und Praevulgata des Pentateuch. — Diese fünf Aufsätze waren Professor Hubert Grimme zum 70. Geburtstag gewidmet. - Baumstark, Arabische Übersetzung eines altsyrischen Evangelientextes und die Sure 21, 105 zitierte Psalmenübersetzung. - Rücker, Eine Anweisung für geistliche Übungen nestorianischer Mönche des 7. Jahrhunderts. — Spitaler-Schmid, Zur Klärung des Ökumeniusproblems. — Schneider, Zu einigen Kirchenruinen Palästinas (4-6). - Baumstark, Der älteste erhaltene griechisch-arabische Text von Ps. 110 (109). — Zetterstéen, Eine Homilie des Amphilochius von Ikonium über Basilius von Cäsarea. — Baumstark, Markus Kap. 2 in der arabischen Übersetzung des Isaak Velasquez. - Euringer, Tabiba Tabiban. — Baumstark, Beiträge zur Buchmalerei des christlichen Orients 1 und 2. — Peters, Zur Pluralbildung im Alfnubischen. — Rücker, Das dritte Buch der Memre des Kyriakos von Antiochien und seine Väterzitate. — Baumstark, Die Grabungen in der Geburtskirche zu Bethlehem.

Das 1. Heft des X. Bandes, Herrn Geheimrat Finke zum 80. Geburtstag gewidmet, enthält: Baumstark, Orientalisches in altspanischer Liturgie. — Euringer, San Stefano dei Mori (Vatikanstadt) in seiner Bedeutung für die abessinische Sprachwissenschaft und Missionsgeschichte. — Stummer, Die Bewertung Palästinas bei Hieronymus. — Schneider, Der Kaiser des Mosaikbildes über dem Haupteingang der Sophienkirche zu Konstantinopel. — Taeschner, Die monarchianischen Prologe zu den vier Evangelien in der spanisch-arabischen Bibelübersetzung des Isaak Velasquez nach der Münchener Handschrift Cod. arab. 238. — Graf, Ein arabisches Poenitentiale bei den Kopten. — Rücker, Aus der Geschichte der jakobitischen Kirche von Edessa in der Zeit der Kreuzfahrer. — Allgeier, Zwei griechisch-lateinische Bibelhandschriften aus Cues und ihre Bedeutung für die Frage der abendländischen Septuagintaüberlieferung.

4. Das Römische Historische Institut

a) Die Arbeiten im Institut

Die Tätigkeit im Römischen Institut war auch im Jahre 1935 ausschließlich den Arbeiten für das Concilium Tridentinum gewidmet, die von den beiden Herren Dr. H. Jedin und Dr. J. Birkner weiter gefördert wurden. Es wurde

b) Veröffentlichungen

Der Druck der drei Bände des Concilium Tridentinum: Band 2 der "Tractaten" von Dr. Jedin, Band 7 der "Acta" von Dr. Birkner und Band 2 der "Epistulae" von Dr. Buschbell ist weitergeführt und so gefördert worden, daß die drei Bände im Laufe des Jahres 1936 erscheinen können.

Von der Serie "Vatikanische Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert" ist Band 6 von Dr. K. H. Schäfer, Die Ausgaben der apostolischen Kammer unter Papst Urban V. und Gregor XI. im Druck beinahe vollständig abgeschlossen und wird in nächster Zeit ausgegeben werden.

J. P. Kirsch.

5. Das Orientalische Institut in Jerusalem

Infolge der Erkrankung von Herrn Dr. Mader und der Devisenschwierigkeiten mußten die Arbeiten des Instituts in diesem Jahre völlig ruhen. Es besteht jedoch die Hoffnung, daß im Frühjahr 1936 die unbedingt nötige Weiterführung und Vollendung der Ausgrabung des Kastells bei Tabgha durch Herrn Dr. Schneider in Angriff genommen werden kann.

Von Veröffentlichungen des Instituts sind die Arbeiten über einige Kirchenruinen Palästinas im Oriens Christianus, IX. Band, zu erwähnen. A. Rücker.

6. Görres-Werke

In Druck ist Band 16, der den ersten Teil des Historisch-politischen Schrifttums der Münchener Zeit (1838—1848) umfaßt und von Götz Freiherrn von Pölnitz bearbeitet wird. Ihm schließt sich im Jahre 1936 der zweite Teil an. Vorbereitet wird der Band 19, Die kirchenpolitischen Schriften (1837—1838), in deren Mittelpunkt der "Athanasius" steht. Er soll rechtzeitig zum Gedenkjahr des Kölner Kirchenstreites von S. Merkle herausgegeben werden. Ihm schließen sich die geistesgeschichtlichen und literarischen Schriften der Heidelberger und der späteren Zeit (1808—1817) an. Sie werden bearbeitet von L. Just und dem Unterzeichneten. W. Schellberg.

7. Veröffentlichungen der Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft

Seit dem Bericht für das Geschäftsjahr 1933/34 (Jahresbericht 1934, S. 19) sind veröffentlicht worden:

Heft 68: "Moderne Probleme des Kriegsrechts in der Spätscholastik" von Dr. Heinz Kipp, 1935. 125 Seiten.

Heft 69: "Geschichte der Säkularisation in Frankfurt a. M." von Dr. Ernst Gerhard, 1935. 233 Seiten.

Heft 70: "Die Verwaltung des Ortskirchenvermögens nach kirchlichem und staatlichem Recht" von Dr. Sebastian Schröcker, 1935. 255 Seiten.

W. Laforet.

8. Sektion für Sozial- und Wirtschaftswissenschaft

Vgl. die Mitteilung des Sektionsvorsitzenden auf der Generalversammlung in Limburg (S. 42).